

PROTOKOLL DER 1. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM: **SAMSTAG, 31. MÄRZ 2007**
ZEIT: 18.00 UHR
ORT: TENNISCENTER LÄNGENBERG, SCHAFFHAUSEN

VORSITZ: MARIO METZGER, PRÄSIDENT

PROTOKOLL: CHRISTIAN RISCH, SPIELLEITER

STIMMENZÄHLER: PETER SCHECK UND SVONIMIR HAJEC

ANWESENDE, STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER: 29

ABSOLUTES MEHR: 15

ANWESENDE, NICHT STIMMBERECHTIGTE GÄSTE: 14

DIE EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG ERFOLGTE GESTÜTZT AUF § 12 DER VEREINSSSATZUNGEN. ES WURDEN DIE NACHSTEHENDEN TRAKTANDEN BEHANDELT UND DARÜBER BESCHLUSS GEFASST:

TRAKTANDEN:

1. BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ, WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN, GENEHMIGUNG TRAKTANDENLISTE, ERLÄUTERUNG DER ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN UND DER STATUTARISCHEN GENEHMIGUNGSQUOREN

ERLÄUTERUNGEN:

- NACH § 12, ZIFF. 5 DER SATZUNGEN ERFOLGEN DIE ENTSCHEIDUNGEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT EINFACHER MEHRHEIT DER ABGEBEBENEN STIMMEN.
- ÜBER SATZUNGSÄNDERUNGEN IST MIT ZWEIDRITTELMehrheit DER ABGEBEBENEN STIMMEN ZU ENTSCHEIDEN.
- ABSTIMMUNGEN ERFOLGEN MIT HANDZEICHEN, SOFERN NICHT VON MINDESTENS EINEM MITGLIED SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG VERLANGT WIRD.
- STIMMBERECHTIGT SIND ALLE ANWESENDEN MITGLIEDER, WELCHE DAS 16. LEBENSJAHR VOLLENDET HABEN.
- DAS STIMMRECHT IST NICHT ÜBERTRAGBAR (VOLLMACHTEN SIND NICHT MÖGLICH)
- DIE FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ ERFOLGTE MITTELS PRÄSENZLISTE. ES SIND 29 STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER ANWESEND.
- DAS PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG WIRD NICHT VERSCHICKT, SONDERN AUF DER WEBSITE DES TC BÜSINGEN PUBLIZIERT ([WWW.TCBUESINGEN.CH](http://www.tcbuessingen.ch)).

BESCHLÜSSE:

- **PETER SCHECK UND SVONIMIR HAJEC WERDEN AUF VORSCHLAG DES VORSITZENDEN EINSTIMMIG ZU STIMMENZÄHLERN ERNANNT.**

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VOM 15. JUNI 2006

ERLÄUTERUNGEN:

- DAS PROTOKOLL WAR AB ANFANGS MÄRZ 2007 AUF DER WEBSITE WWW.TCBUESINGEN.CH PUBLIZIERT.
- EINE VOLLSTÄNDIGE VERSION LAG EINE HALBE STUNDE VOR VERSAMMLUNGSBEGINN ZUR EINSICHTNAHME AUF.
- AUF EINE VERLESUNG DES PROTOKOLLS WIRD VERZICHTET.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VOM 15. JUNI 2006.

BESCHLÜSSE:

- **DAS PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG VOM 15. JUNI 2007 WIRD EINSTIMMIG GENEHMIGT.**

3. JAHRESBERICHT 2006 DES VORSTANDES

ERLÄUTERUNGEN:

DER VEREIN WAR IN 2006 NOCH INAKTIV. DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES (UND DES PROJEKTTEAMS) KONZENTRIERTE SICH AUF DIE PLANUNG DER NEUEN ANLAGE, DEN SET-UP DES NEUEN VEREINS SOWIE DIE MITGLIEDERAKQUIRIERUNG.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- AUF DIE VERLESUNG UND GENEHMIGUNG EINES JAHRESBERICHTS SEI ZU VERZICHTEN.
- ENTSPRECHEND ENTFÄLLT AUCH DIE ENTGEGENNAHME DES BERICHTES DER RECHNUNGSPRÜFER

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

4. JAHRESRECHNUNG 2006/ ENTGEGENNAHME DES BERICHTES DER RECHNUNGSPRÜFER

ERLÄUTERUNGEN:

DA NOCH KEINE AKTIVITÄTEN ZU VERZEICHNEN WAREN, VIELEN AUCH NUR SEHR GERINGE KOSTEN AN. DIESE BETRAGEN RUND CHF 1'600 FÜR WERBEMATERIAL, VERSAND ETC. SIE WERDEN IN DIE JAHRESRECHNUNG 2007 INTEGRIERT. DIE PER 31.12.2006 AUFGELAUFENEN, AKTIVIERUNGSFÄHIGEN BAUKOSTEN BELAUFEN SICH AUF CHF 20'000 FÜR ARCHITEKTURHONORAR, PLANUNGSINGENIEUR, KAUF INFRASTRUKTUR VOM TC BUCHTHALEN SOWIE SONDIERGRABUNGEN.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DIE VERSAMMLUNG NIMMT KENNTNIS VON DEN AUFGELAUFENEN KOSTEN UND INVESTITIONEN. SIE SIND IN DIE JAHRESRECHNUNG 2007 ZU INTEGRIEREN.

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM VORSTAND (MARIO METZGER, CHRISTIAN RISCH UND BRUNO MATHYS) SEI FÜR SEINE TÄTIGKEIT IN 2006 ENTLASTUNG ZU ERTEILEN.

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

6. WAHL DES VORSTANDES UND DER RECHNUNGSPRÜFER FÜR DAS VEREINSJAHR 2007

ERLÄUTERUNGEN:

GEMÄSS § 13, ZIFF. 4 WIRD DER VORSTAND JEWEILS FÜR 2 JAHRE GEWÄHLT. FÜR DIE BISHERIGEN MITGLIEDER MARIO METZGER (VORSITZENDER), CHRISTIAN RISCH (SPIELLEITER) IST KEINE BESTÄTIGUNG ERFORDERLICH. BRUNO MATHYS HATTE SICH ABMACHTUNGSGEMÄSS NUR FÜR DAS GRÜNDUNGSJAHR 2006 ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND AUF DIE GV 2007 SEINEN RÜCKTRITT EINGEREICHT. DER VORSITZENDE DANKT BRUNO MATHYS FÜR DEN EINSATZ ZU GUNSTEN DES NEUEN VEREINS BESTENS. ALS NACHFOLGERIN FÜR BRUNO MATHYS STELLT SICH SILVIA METZGER ZUR VERFÜGUNG. SIE HAT BEREITS ANLÄSSLICH DER SHTM 2004 DIE FINANZEN MIT GROSSEM ENGAGEMENT UND ROUTINE GEMANAGT.

GEMÄSS DEN SATZUNGEN BESTEHT DER VORSTAND ALLERDINGS AUS SIEBEN MITGLIEDERN. DIE SUCHE NACH KANDIDATEN FÜR DIE RESTLICHEN FUNKTIONEN LÄUFT, DER ERFOLG HÄLT SICH ALLERDINGS BIS DATO IN BEScheidenEM RAHMEN. VOM GRUNDSATZ HER GEHT DER VORSTAND DAVON AUS, DASS ZUMINDEST JEDER INTERCLUBBEREICH (DAMEN + HERREN) EIN VORSTANDSMITGLIED (ODER MEHR) STELLT. DIE „IC MÄNNERABTEILUNG“ IST BEREITS GUT VERTRETEN, VON DER DAMENFRAKTION WERDEN NOCH VORSCHLÄGE ERWARTET. VOM JOB HER GEHT ES DABEI UM DIE SEKRETARIATSFUNKTION (FRÜHER) AKTUAR. PC KENNTNISSE SIND DABEI NOTWENDIG. WEITER SUCHEN WIR IN ERSTER LINIE EINEN NACHWUCHSCHEF (IN) UND EINEN SENIORENVERTRETER (IN).

AUCH DIE RECHNUNGSPRÜFER MARKUS HUBLI UND PETER SCHECK SIND FÜR DIE DAUER VON ZWEI JAHREN GEWÄHLT, WESHALB KEINE NEUWAHL ERFORDERLICH IST.

GENERELL GEHT ES DEM VORSTAND NICHT NUR UND NICHT PRIMÄR UM DIE BESETZUNG SÄMTLICHER VORSTANDSFUNKTIONEN GEMÄSS DEN SATZUNGEN. WICHTIGER IST VIELMEHR, DASS EINZELNE MITGLIEDER AUFGRUND IHRER FÄHIGKEITEN UND ERFAHRUNGEN AUFGABEN FÜR DEN VEREINSBETRIEB ÜBERNEHMEN, OHNE FORMELL DEM VORSTAND ANGEHÖREN ZU MÜSSEN. HIER DENKEN WIR VOR ALLEM AN THEMEN WIE LEITUNG DER SPIELABENDE, DER JUNIOREN SPIELABENDE, DES SENIORENTENNIS ODER DES TENNIS AM VORMITTAG, ABER AUCH AN DIE BETREUUNG DER IC JUNIOREN ETC. ALL DIESE JOBS KÖNNEN AUCH OHNE „VORSTANDBREVET“ BESTENS ERLEDIGT WERDEN.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND WEITEREN VORSTANDSMITGLIEDERN:

- SILVIA METZGER SEI IN DEN VORSTAND DES TC BÜSINGEN ZU WÄHLEN
- ES SEI DEM VORSTAND DIE KOMPETENZ ZU ERTEILEN, DEN VORSTAND WÄHREND DEM VEREINSJAHR 2007 BEI GEEIGNETEN KANDIDATEN ZU ERGÄNZEN UND DIESE VON DER GV 2008 BESTÄTIGEN ZU LASSEN.

BESCHLÜSSE:

- **SILVIA METZGER WIRD EINSTIMMIG IN DEN VORSTAND GEWÄHLT**
- **DEM ANTRAG ZUR ERGÄNZUNG DES VORSTANDES WÄHREND DEM VEREINSJAHR WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

7. WAHL DES JUGENDSPRECHERS

ERLÄUTERUNGEN:

DER SOGENANNTEN JUGENDSPRECHER IST EINE NEUE FUNKTION NACH DEN VOM DEUTSCHEN RECHT GEPRÄGTEN VEREINSSATZUNGEN. DER NEUE VEREIN MUSS SICH ZUERST ORGANISIEREN UND AUCH MIT DEN DEUTSCHEN GEPFLOGENHEITEN VERTRAUT MACHEN. EIN JUNIORENSPRECHER, WIE AUCH EIN SENIORENVERTRETER SIND DURCHAUS NOTWENDIGE FUNKTIONEN, SOFERN SIE AUCH IM SINNE DER VEREINSENTWICKLUNG AUSGEÜBT WERDEN.

DER VORSTAND ERACHTET ES (NOCH) NICHT ALS VORDRINGLICH, DIESES AMT ZU BESETZEN. DER VEREIN MUSS ZUERST „ZUM LAUFEN“ GEBRACHT WERDEN. DER JUGENDSPRECHER, WIE DER SENIORENVERTRETER, BILDET JEDOCH SICHER EIN THEMA ANLÄSSLICH DER GV 2008. BIS ZU DIESEM ZEITPUNKT WERDEN SICH SICHER AUCH KANDIDATEN HERAUSKRISTALLISIEREN.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND JUGENDSPRECHER:

- MIT DER WAHL EINES JUGENDSPRECHERS SEI BIS ZUR GV 2008 ZUZUWARTEN

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

8. BUDGET UND MITGLIEDERBEITRÄGE FÜR 2007

ERLÄUTERUNGEN:

DAS BUDGET WIRD VON CHRISTIAN RISCH PRÄSENTIERT (BEILAGE ZUM PROTOKOLL). ES ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN DER VERSION DER ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG VOM NOVEMBER 2006. PETER SCHECK ERKUNDIGT SICH NACH DER ZINSBELASTUNG. DIESE BETRÄGT FÜR DEN FESTEN BANKKREDIT DER UBS VON CHF 100'000 LIBOR PLUS UND FÜR DIE MITGLIEDERDARLEHEN, GEMÄSS DEN VERTRÄGEN, 2 %. DER CASH FLOW WIRD A) FÜR DEN AUFBAU EINER EK DECKE UND B) FÜR DIE PLANMÄSSIGE TILGUNG DER MITGLIEDERDARLEHEN VERWENDET.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND MITGLIEDERBEITRÄGEN:

➤	AKTIVE	CHF	450
➤	STUDENTEN / SCHÜLER / LEHRLINGE (19. – MAX. 25. ALTERSJAHR)	CHF	200
➤	JUNIOREN (13. – 18. ALTERSJAHR; 1989-1994)	CHF	150
➤	JUNIOREN (7. – 12. ALTERSJAHR; 1995-2000)	CHF	75
➤	URLAUBER	CHF	100
➤	PASSIVMITGLIEDER	CHF	40
➤	GÖNNER	MIND. CHF	20

- BEI TEILNEHMERN DES KID TENNISKURSES, DIE NOCH NICHT MITGLIED DES VEREINS SIND, MUSS MINDESTENS EIN ELTERNTEIL EINE PASSIVMITGLIEDSCHAFT LÖSEN.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND BUDGET 2007:

- DEN MITGLIEDERBEITRÄGEN SEI IN DER BEANTRAGTEN FORM ZUZUSTIMMEN
- DEM BUDGET SEI IN DER VORGELEGTEN FORM ZUZUSTIMMEN

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN, MITGLIEDERBEITRÄGE UND BETRIEBSKOSTENBUDGET WERDEN IN DER VORGELEGTEN FORM GENEHMIGT.**

9. JAHRESPROGRAMM 2007

ERLÄUTERUNGEN:

DER ENTWURF DES JAHRESPROGRAMMS WURDE DER EINLADUNG BEIGELEGT. AUFGRUND DER ENTWICKLUNG AUF DER BAUSTELLE HABEN SICH GERINGFÜGIGE ÄNDERUNGEN ERGEBEN (PLATZFREIGABE UND ERÖFFNUNGSAPIÉRO). DIE ERSTE SAISONHÄLFTE IST – NEBST DEM INTERCLUB – STARK GEPRÄGT VON WERBE- UND ERÖFFNUNGSAKTIVITÄTEN. DIES WIRD ALLE MITGLIEDER HINSICHTLICH UNTERSTÜTZUNG FORDERN. IN DER ZWEITEN SAISONHÄLFTE SOLLTE ES DANN RUHIGER HER UND ZU GEHEN. IM VORDERGRUND STEHEN DANN DIE SHTM SOWIE DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN. AUF WEITERE ANLÄSSE WIE PLAUSCHTURNIER IM JULI ODER EIN FREUNDSCHAFTSTREFFEN MIT EINEM ANDEREN CLUB WURDE IM ERSTEN JAHR BEWUSST VERZICHTET.

CHRISTIAN RISCH WEIST NOCHMALS DARAUF HIN, DASS DIE PLATZFREIGABE AM 21. APRIL ERFOLGEN WIRD. AB DIESEM DATUM KANN AUCH GESPIELT WERDEN. DAS CLUBHAUS STEHT JEDOCH ERST AB DEM 11. MAI ZUR VERFÜGUNG. DER ERÖFFNUNGSAPIÉRO WIRD AUF DEN 11. MAI TERMINIERT, INKL. SCHLÜSSELABGABE ETC. FÜR DAS IC WOCHENENDE VOM 5./6. MAI WIRD DAS CLUBHAUS PROVISORISCH BENÜTZBAR SEIN, ALLERDINGS NUR DIE DUSCHEN UND WC ANLAGEN, NICHT DIE KÜCHE! WÄHREND DEN DREI WOCHEN OHNE CLUBHAUS STEHT FÜR DRINGENSTE BEDÜRFNISSE EINE BAUTOILETTE ZUR VERFÜGUNG.

DIE LANCIERUNG DER TENNISKARRIERE DES BEIZERS VOM GENNERSBRUNNERHOF IST AUF DEN 8. MAI, 1000 UHR ANGESETZT.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM JAHRESPROGRAMM GEMÄSS ANTRAG DES VORSTANDES UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLFÄLLIGER ÄNDERUNGEN DURCH DIE VERSAMMLUNG SEI ZUZUSTIMMEN.
- DEM VORSTAND SEI DIE KOMPETENZ ZU ERTEILEN, SINNVOLLE ANPASSUNGEN, WENN ERFORDERLICH, VORZUNEHMEN.

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

10. DIVERSES / WÜNSCHE / ANTRÄGE

SILVIA METZGER VERTEILT EINEN ERFASSUNGSBOGEN BETREFFEND ADRESSDETAILS DER MITGLIEDER. DAMIT KANN DIE DATENBANK A JOUR GEHALTEN WERDEN. EIN POSTVERSAND DER VEREINSINFOS ERFOLGEN NUR NOCH AN DIEJENIGEN, WELCHE DAS EXPLIZIT WÜNSCHEN. DIE ÜBRIGEN WERDEN PER MAIL ODER WEBSITE MIT DEN CLUBINFORMATIONEN BEDIENT.

CHRISTIAN RISCH PRÄSENTIERT BILDER ÜBER DEN BAUFORTSCHRITT.

MARIO METZGER ORIENTIERT ÜBER DIE VERSCHIEDENEN SPONSORING UND WERBEAKTIVITÄTEN. DAS ENTSPRECHENDE MATERIAL WIRD VETEILT. IM SPEZIELLEN ERMUNTERT DER VORSITZENDE DIE MITGLIEDER, FINANZQUELLEN AUSSERHALB DES VEREINS „ANZUZAPFEN“, UM DIE NOCH FEHLENDEN CHF 20'000 AN DIE BAUKOSTEN ZU GENERIEREN. ALS EINMALUNTERSTÜTZUNG SOLLTEN CHF 20'000 GEÄUFNET WERDEN, ALS WIEDERKEHRENDE SPONSORINGBEITRÄGE CHF 6'000.

WEITERE WORTMELDUNGEN SIND NICHT ZU VERZEICHNEN.

DER VORSITZENDE SCHLIESST DIE 1. GENERALVERSAMMLUNG PÜNKTLICH UM 19.00 UHR.

TC BÜSINGEN E.V.

FÜR DAS PROTOKOLL

CHRISTIAN RISCH
SPIELLEITER

BEILAGE:

- PRÄSENZLISTE
- BETRIEBSKOSTENBUDGET 2007